

Der Neue Abend  
16. IX. 1918

A  
16

133

### Die Hinunternumerierer.

Vier Jahre lang haben sie hinaufnumeriert, jetzt hat das Hinunternumerieren begonnen. An allen Ecken tracht das schwindelhafte Preisgebäude und fast jeden Augenblick zeigt ein Fall, daß in den letzten zwei Jahren der sogenannte reelle Handel nicht mehr bestand und nur Betrug und Wucher — wie oft leider von der Dummheit der Behörden unterstützt — uns regierten.

Ein Schuhwarenhaus in der Nubdorferstraße hatte vor zwei Tagen im Schaufenster ein Paar Damenschuhe aus weißem Glacéleder. War es schon verblüffend, daß ein Schuhgeschäft einen Lederschuh in die Auslage stellte — sie haben so seltene Waren viele Monate hindurch in der untersten Schublade versteckt — so mußte der Preis noch mehr verblüffen. Er betrug K 200. Vor acht Tagen wäre das Schuhpaar nicht um den doppelten Preis zu haben gewesen. Der ehrenwerte Besitzer hatte auf bessere Zeiten und den Preis von K 600 gewartet. Die Panik ist ihm in die Glieder gefahren.

Leder scheint es geradezu im Überflusse zu geben, denn ganz kleine Schuhhändler bieten jetzt Schuhe schockweise zu verringerten Preisen aus. Wie gut bestellt muß es erst mit den Lagern der behördlich geschützten und anerkannten Schuhwucherern großen Stills sein.

Die Stoffpanik dauert fort. Stoffe sind um 30 bis 60 v. H. billiger als vor einer Woche.

Der Schleichhandelspreis für Mehl sinkt ebenfalls. Er ist bereits auf K 15 für Mullermehl gesunken. Kaffee, der schon den Preis von K 150 erreicht hatte, kostet K 80.

Die Bevölkerung hat es in der Hand, durch strenge Enthaltfamkeit diese Panik zu verstärken. Sie ist noch lange nicht groß genug. Wenn in den nächsten Tagen Nachrichten austauschen werden, welche die Friedensausichten weniger günstig erscheinen lassen, als man noch gestern annahm, so lasse man sich dadurch nicht beirren. Der Friede wird kommen, weil er kommen muß und wenn wir die billigen Zeiten wie vor dem Kriege wohl nie mehr sehen werden, so haben wir es doch in der Hand, dem Wucher den Nährboden zu entziehen. Selbsthilfe tut not!